

Hallo an die Experten und alle anderen hier im Forum,

nach ca. 02 Jahren Studiums dieses sehr informativen Forums fiel nun der Entschluss, mich zu registrieren und mich vorzustellen:

Ich leide seit meinem 20igsten Lebensjahr an Haarausfall, und zwar primaer hat es die "schoenen" Geheimratsecken getroffen. Diese waren schon mit ca. 25 Jahren so ausgepraegt, wie Ihr diese nun aktuell auf den Bildern sehen koennt. Heute bin ich 40 Jahre alt. Vor ca. 1,5 Jahren kam es mir so vor, als ob auch der vordere mittlere Teil meiner "Haarpracht" ausduennt (vielleicht auch nur Einbildung). Dennoch habe ich dann (vor 1,5 Jahren) mit Propecia angefangen... jedoch nur zwei Tabletten je 1mg in der Woche... aber dies regelmaessig bis heute. Haarausfall habe ich auf jeden Fall keinen mehr unter Propecia.

Fotos habe ich beigefuegt in der Hoffnung, dass diese aussagekraeftig sind. Hinten sieht es aus meiner Sicht noch gut aus. Auch die Tonsur hat lediglich ein Wirbel, der mir auffaellt. Der vordere Bereich ist sicher nicht mehr ganz so dicht wie hinten, dennoch sieht man keine lichten Stellen... liegt sicher auch daran, dass ich gewelltes Haar habe.

Nun zu meinen Fragen:

Wuerdet Ihr mir zu einer HT raten und welche Methode wuerdet Ihr mir empfehlen? Mein Ziel ist es, dass ich wieder eine Haarlinie erhalte, die aber auch meinem Alter entsprechen soll... und natuerlich moeglichst keine Geheimratsecken, weniger waere auch schon gut:-)

Ich kenne hier die Aerzteliste mit den Empfehlungen... sehr hilfreich! Von Herrn Bisanga habe ich schon sehr viel Gutes gehoert, jedoch liegt mein Budget bei max. 10.000 Euro... Daher hatte ich eher Koray oder Keser in die engere Auswahl genommen, vielleicht auch noch Oezguer?! Ich arbeite eigentlich in Asien, habe hier jedoch keine Erfahrungsberichte hinsichtlich HT lesen koennen. Vielleicht habt Ihr ein Tip, sonst komme ich nach Europa, da so oder so auch oft da...

Wie viele Grafts schaezt Ihr benoetige ich, um eine gute Dichte zu erziehlen? Soll keine Dichte eines 20 jaehrigen sein, eben meinem Alter entsprechend. Hatte bei einigen Docs schon angefragt, jedoch bis dato nur von Hasson and Wong eine Antwort erhalten. Hier schaezt man 2.500 Grafts, was mir jedoch eher zu wenig erscheint.

Wann bin ich nach einer HT wieder gesellschaftsfaehig? Reichen 03 Wochen Urlaub, so dass man nichts mehr direkt erkennt? Ist es bei der FUT Methode grundsaeztlich so, dass nicht die Haare gesamt abrasiert werden? Bei der FUE muss wohl die Gesamtrasur sein?! Frage nur deshalb, da man hier natuerlich nichts kaschieren kann...

So, das war meine Kurzvorstellung und ich hoffe sehr auf Euer Feedback. Vielen Dank fuer Eure Muehe schon einmal an dieser Stelle und Danke an das Alopezie.de Team...

Gruss Kenny

File Attachments

1) [Geheimratsecken.JPG](#), downloaded 879 times



2) [Hinterer Bereich.JPG](#), downloaded 790 times



3) [Vordere Partie.JPG](#), downloaded 724 times

